



Liebe Leser:innen!

Diese Infomail hält zahlreiche **Spotlights auf die aktuell an den Schulen stattfindenden Angebote** und Workshops bereit. Auch werfen wir einen Blick zurück auf den 20.12., dem **internationalen Tag der menschlichen Solidarität**, den wir mit unseren Respekt-Botschafter:innen **Virginia Ernst und Faris Rahoma** feierlich begangen haben. Last but not least gibt es wie immer einen **Ausblick auf anstehende Ereignisse**. Viel Freude beim Lesen!



Am **20.12.** drehte sich an der **OMSi Glasergasse** alles um das **Thema Solidarität**. Unsere Respekt-Botschafter:innen **Virginia Ernst und Faris Rahoma** haben sich an diesem Tag unter die **Schüler:innen gemischt** und gemeinsam mit ihnen überlegt, was Solidarität mit Respekt zu tun hat.

Methodisch begleitet wurde das Ganze durch Expert:innen von **Zara.Training und dem Theater der Unterdrückten Wien**. Es war schön zu sehen, wie sehr sich die Jugendlichen über den Besuch der Botschafter:innen gefreut haben und dass ein **intensiver Austausch** darüber stattgefunden hat, dass **solidarisch sein bedeutet**, sich gegenseitig zu unterstützen und zu respektieren, auch wenn wir ganz unterschiedlich sind oder manchmal anders denken.

Der Tag wurde von Schüler:innen selbst, angeleitet durch **CU television** vom Verein Wiener Jugendzentren, mitgefilmt und wird nun von diesen zu einem Kurzfilm geschnitten. Seid gespannt!





An den Schulen läuft **das Projekt auf Hochtouren**. Ob Fortbildungen für Lehrende, Projektwochen zu spezifischen Themen oder semesterübergreifende Angebote wie Theater und Erlebnispädagogik: Direktionen, Lehrende und Schüler:innen **arbeiten an ihren Haltungen und Visionen für eine angst- und gewaltfreie, auf Respekt basierende Schulkultur**. Beeindruckend beispielsweise sind die Großgruppenworkshops von Team Präsent, in denen die gesamte Schule zusammenkommt um gemeinsam zu erarbeiten, wie Mobbing funktioniert, welche Folgen es für Einzelne hat und wie Mobbing durch jede*n Einzelne*n von uns gestoppt werden kann. **Life ist better together**, gemeinsam gegen Mobbing, lautet das Motto.

Eigene Grenzen wahrnehmen, erkennen und kommunizieren können, Selbstbewusstsein stärken und Rollenbilder hinterfragen: Wichtige Themen, wenn es **um Gleichberechtigung** (im Klassenzimmer und darüber hinaus) geht. Expert:innen von poika, Selbstlaut und sprungbrett **arbeiten spezifisch mit Mädchen***, ebenso wie in gemischten Gruppen zu diesen Themen.

Auch im **theaterpädagogischen Setting** finden **Auseinandersetzungen um Erwartungen und Klischees im Zusammenhang mit Gender und Heteronormativität**, aber auch zu Themen wie Religion, Vielfalt, Toleranz und Respekt Raum.

Damit die unterschiedlichen Herausforderungen im Schulalltag nachhaltig bearbeitet werden können, **vertiefen Lehrende in Fortbildungen Methoden und Zugänge**, die in den täglichen Schulbetrieb integriert werden können und zu einem besseren Miteinander führen können. Hier ist die **Bandbreite an Angeboten groß und wird sehr gut angenommen**: Ob kreative, theaterpädagogische Methoden, tool kits für Interventionen bei Mobbing und diskriminierenden Aussagen oder Maßnahmen für ein gestärktes Lehrer:innenkollegium.

„Respekt: Gemeinsam stärker“ bietet vielfältige Möglichkeiten für alle, für ein respektvolles Miteinander an Wiener Schulen.

